

Neuerungen bei nicht-amtlichen Daten

Workshop

„Aktuelle Entwicklungen in der Energiestatistik
und Emissionsbilanzierung der erneuerbaren Energien“



Dr. Frank Musiol

Dessau, 8. November 2017

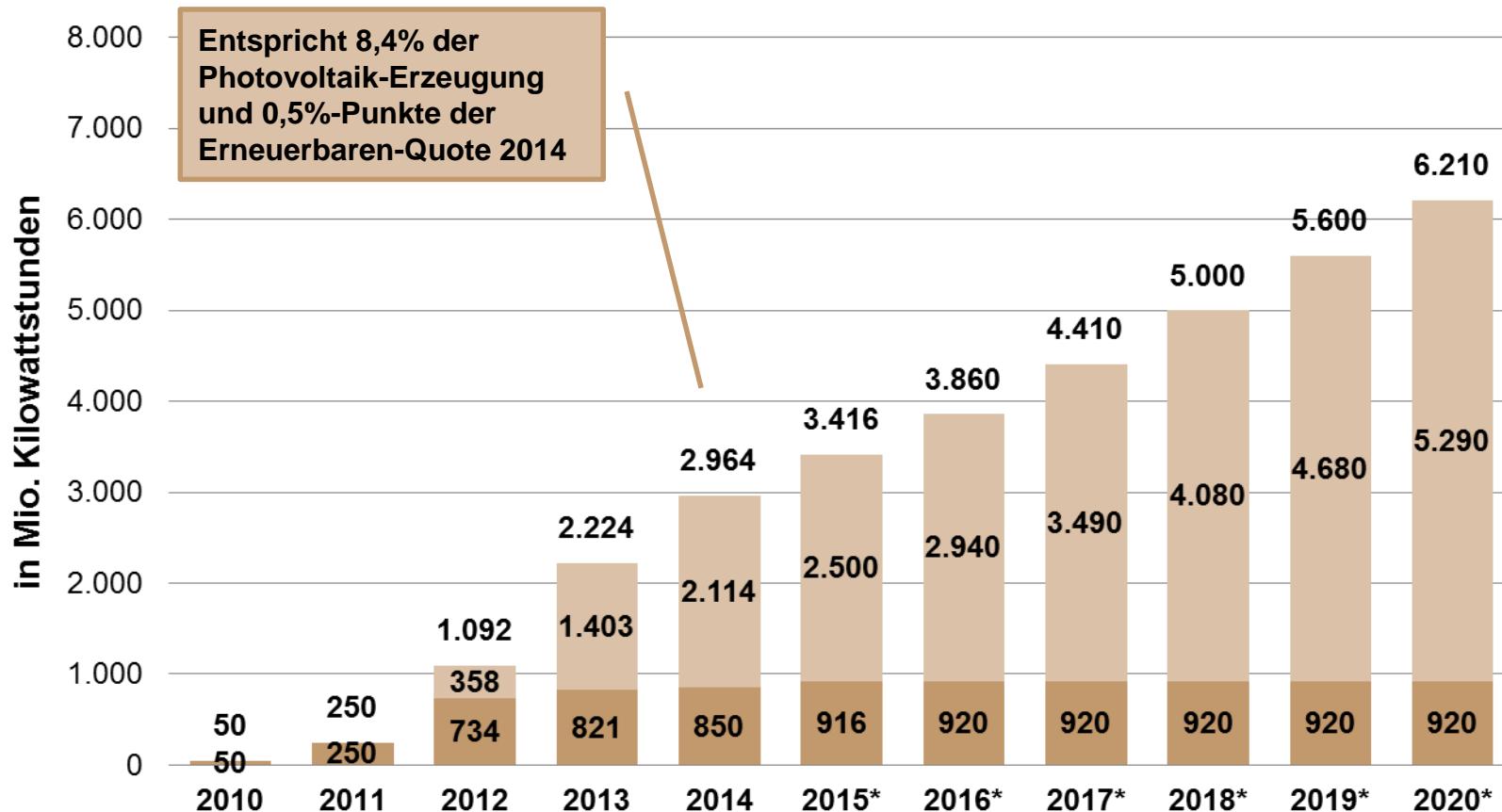
Neuerungen bei nicht-amtliche Daten

- Selbstverbrauch von Photovoltaikstrom
 - Aktuelle Schätzung
 - Potenzieller Anpassungsbedarf
- Wärmebereitstellung aus Solarthermie
 - Aktualisierung Bestand Schwimmbadabsorber
 - Mögliche weitere Anpassungen
- Wärmepumpen
 - Neue Berichtsanforderungen

Selbstverbrauch von PV-Strom: Aktuelle Schätzung nach BDEW und ZSW

Folgende ab Anlagenjahrgang 2013 angewandte Parameter wurden auf einem Fachgespräch im Mai 2015 abgestimmt:

- Dachanlagen >10 kW (Gewerbe): Selbstverbrauchsquote 40%
 - Dachanlagen ≤10 kW (Haushalte): Selbstverbrauchsquote 30%
 - Freiflächenanlagen: kein Selbstverbrauch
- Unter Berücksichtigung der Leistungsanteile der einzelnen Segmente ergab sich daraus in den Jahren 2013-2016 eine durchschnittliche Selbstverbrauchsquote von 30%
- Strommenge 2016: 2,74 TWh



aus: „et“ 11/15

■ vergüteter Selbstverbrauch ■ nicht-vergüteter Selbstverbrauch Spalte 1

Quellen: ZSW, BDEW, EEG-Jahresabrechnungen, EEG-Mittelfristprognose 2015-2019, IE Leipzig

* Prognose/Schätzung

Selbstverbrauch von PV-Strom: Perspektivischer Anpassungsbedarf der Schätzung

Ausbreitung dezentraler Speicher

- Mehr als jede zweite neue PV-Anlage in privaten Haushalten wird inzwischen mit einem dezentralen Speicher ausgestattet
- Typische Selbstverbrauchsquoten liegen hier bei 55-60 Prozent

Erfassung des Selbstverbrauchs bei Anlagen >10 kW

- Meldepflicht wegen der EEG-Umlage-Pflicht auf selbstverbrauchten Strom aus Anlagen >10 kW
- Detaillierte Auswertung / Plausibilitätscheck der ÜNB-Daten
- Ggf. entfällt zukünftig Schätzung für diese Anlagen

Wärme aus Solarthermieranlagen

Revision der Zeitreihe „Installierte Fläche Schwimmbadabsorber“

- Schwimmbadabsorber als Teilmenge der installierten Kollektorfläche
- Keine Absatzzahlen für Zubau verfügbar
- Kein Lebensdaueransatz möglich
- Kurzstudie (Recherche) ergab signifikanten Rückbau durch Schließung kommunaler Freibäder

Jahr	Fläche [1000m ²] alt	Fläche [1000m ²] neu
2000	394	394
2001	410	410
2002	420	420
2003	428	423
2004	444	434
2005	457	442
2006	473	452
2007	494	468
2008	509	478
2009	535	499
2010	555	493
2011	575	488
2012	595	483
2013	615	478
2014	635	472
2015	655	467
2016	675	462

Wärme aus Solarthermieranlagen: Mögliche Übernahme von Aspekten der „Umsetzungsstudie“

Regionalisierung der Wärmeberechnung

- Wärmeertrag wird bislang auf der Grundlage einer mittleren Globalstrahlung für Deutschland berechnet
- Leichte Unterschätzung in Folge einer höheren Einstrahlung und stärkeren Anlagenverbreitung in Süddeutschland

Sterbekurve statt fester Lebensdauer von 20 Jahren

- Bessere Abbildung der Realität – Ein Teil der Anlagen fällt schon nach weniger als 20 Jahren aus, ein Teil lebt länger

Oberflächennahe Geothermie und Umweltwärme: Neue Anforderungen und Aktualisierung der Statistik

- Ab Berichtsjahr 2017 stellen IEA/Eurostat detaillierte Anforderungen an die Berichterstattung zu mittels Wärmepumpen nutzbar gemachter Umweltwärme
- Statistik fußt bislang auf einer Studie des Internationalen Geothermiezentrums Bochum
- Studie wird derzeit aktualisiert unter Berücksichtigung der neuen Berichtsanforderungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: frank.musiol@zsw-bw.de